

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 14 (1946)
Heft: 4

Artikel: Unbekannte Freunde dieser Erde
Autor: Bauer, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-567947>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNBEKANNTE
FREUNDE
DIESER ERDE

Ihr, die ich sah, nimmer sehen werde,
Unbekannte Freunde dieser dunklen Erde,
Fühlet meine Hand.

Oft, wenn nachts die Lampe brannte,
Meinte ich, daß ich euch kannte,
Spürte eure Gegenwart.

Und ich sehnte mich, mit euch zu gehen,
Und ich wußt': wir würden uns verstehen,
Aug zu Auge – ohne Wort.

Alle Grenzen hab ich überwunden,
Fühlte herzlich mich mit euch verbunden.
Keine fremde Sprache trennte uns.

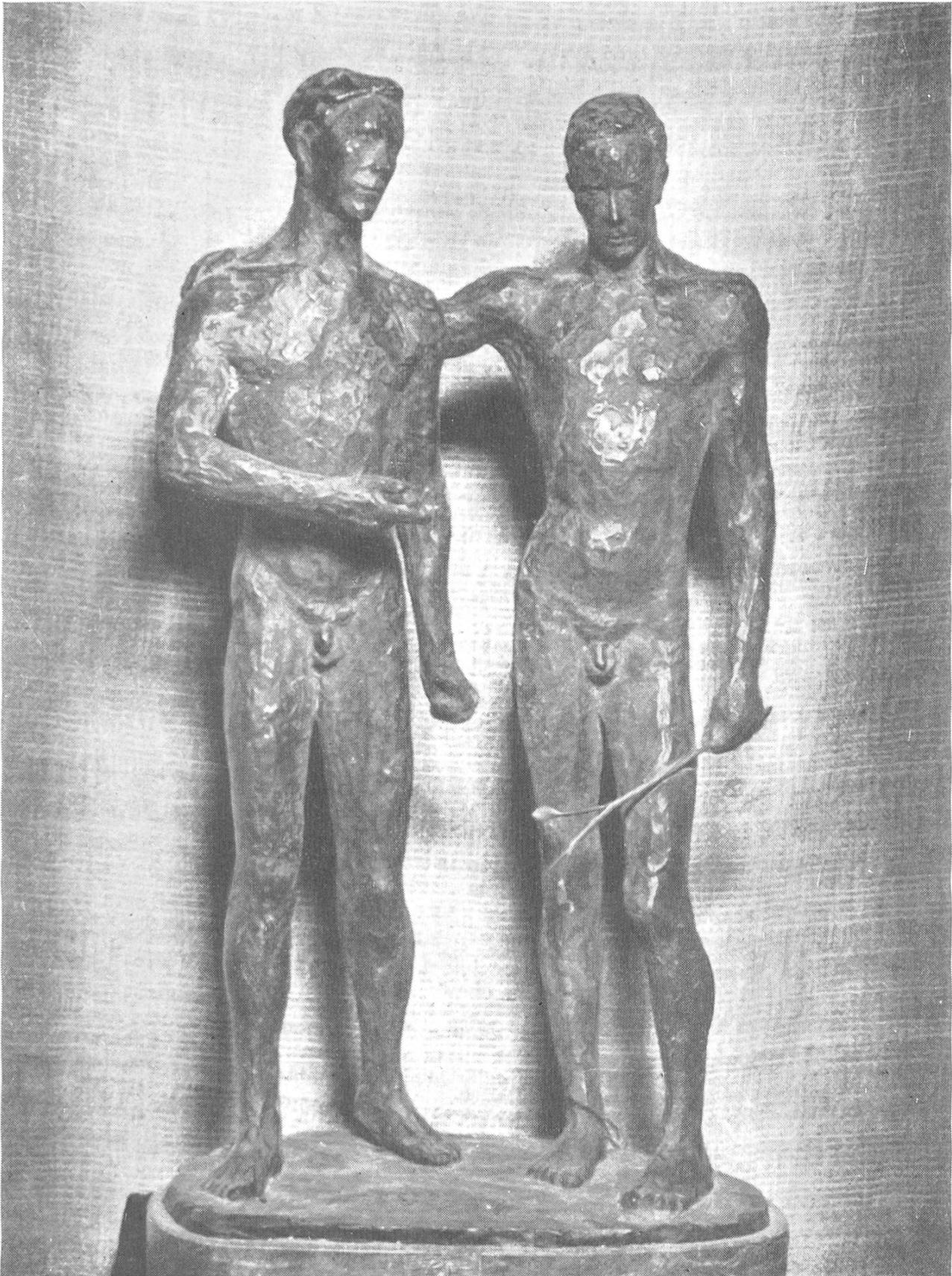
Und dann lag ich in dem Niemandslande
Menschen gegenüber, die ich Feinde nannte,
Und das Feuer überwölbte uns.

Warst es du, den ich erschossen habe,
Der für mich die teure Gabe
Seiner Freundschaft schon bereit?

Warst du es, der nach mir jagte,
Dessen Stimme in dem Graben klagte –
Und du hörtest nicht?

Botschaft werf ich aus in dieser Stunde!
Freundschaft strömt aus meinem reif gewordenen Munde
Freunde! Brüder! Brüder! Höret mich!

Walter Bauer, Wien



Ernst Balz

Freunde

Ernst Balz, 1904 geboren, begann als Architekt in Stuttgart, bevor er in München bei Bleeker und in Berlin bei Gerstel seine künstlerische Ausbildung erhielt. Eine lyrische Begabung, die weniger die Gesamtheit als eine besondere Stufung geben will. Wie von leisem Wind gekräuselt gleiten zarte Lichter und Schatten über die Oberfläche.

Aus einer deutschen Kunstzeitschrift des III. Reiches!